

Dankveranstaltung für die Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Landtag von Sachsen-Anhalt

18. Januar 2016, 11:00 Uhr

Danke sagen!

Landtagspräsident Dieter Steinecke empfängt Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr und der Reservisten im Landtag von Sachsen-Anhalt und dankt für die große Unterstützung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Gemeinsam mit Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Axel Lautenschläger werden die besten Sammler bei einer Dankveranstaltung im Landtag geehrt.

Bei der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes im Jahr 2015 kamen insgesamt 18.605 Euro zusammen, die der Verein für die friedensfördernde Arbeit einsetzen wird. Mit großem Engagement unterstützen dabei die Helfer der Bundeswehr und der Reservisten die jährliche Sammlung. Durch sie wurden allein 10.172 Euro gesammelt. Damit konnte das Ergebnis zum Vorjahr um ca. 2000 Euro gesteigert werden. Dies ist vor dem Hintergrund schwindender Personalstärke in den Bundeswehrstandorten eine bemerkenswerte Leistung. Daher wird auch der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Axel Lautenschläger seinen Dank für das freiwillige Engagement der Soldatinnen und Soldaten aussprechen.

Um die Arbeit an den Kriegsgräbern und insbesondere die internationale Jugendarbeit zu finanzieren, ist der Volksbund auf Spenden angewiesen. Auch im Jahr 2015 hat der Verein, dank der Spenden, wieder Beachtliches leisten können. Es wurden so zum Beispiel Projekte und internationale Begegnungen in Frankreich und Deutschland durchgeführt.

Die große Aufgabe der Anlegung, Pflege und Erhaltung würdiger Ruhestätten für die Toten der Weltkriege ist längst nicht abgeschlossen. Derzeit betreut der Volksbund die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Seit nunmehr 25 Jahren nach der friedlichen Revolution in Osteuropa kann der Volksbund seine Arbeit auch in den Staaten des früheren Ostblocks fortsetzen.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.